

Als Lohntüten mit dem Haribo-Wagen ausgeliefert wurden

SPD Sudbrack: Ortsverein feiert sein 111-jähriges Bestehen. Für den Festakt haben die Veranstalter ein buntes Programm organisiert und Historiker Joachim Wibbing erzählt amüsante Anekdoten

Sudbrack (mr). Rund 100 Besucher feierten den 111-jährigen Jahrestag des SPD-Ortsvereins Gellershagen-Sudbrack. Bei Kaffee, Kuchen und Sekt erlebten die Beteiligten ein spannendes Programm, das nicht nur Live-Musik bot, sondern auch mit vielen historischen Rückblicken gefüllt war.

Zunächst begrüßte Ortsvereinsvorsitzende Sylvia Gorsler die Ehrengäste, unter ihnen befand sich neben den Landtagsabgeordneten Günter Garbrecht und Regina Kopp-Herr auch Christina Kampmann, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in Nordrhein-Westfalen. Regina Kopp-Herr trat anstelle von Wiebke Esdar, der SPD-Vorsitzenden aus Bielefeld Mitte, ans Rednerpult. Sie sprach im Namen der erkrankten Politikerin über die identitätsstiftende Wirkung von ortsansässigen Vereinen. "Die vielen Sportvereine, die Freiwillige Feuerwehr, aber auch die aktive Kaufmannschaft bereichern das Leben im Stadtteil", so die Landtagsabgeordnete.

Im Anschluss berichtete Sylvia Gorsler über die Geschichte der SPD in Sudbrack. "Als sich der Ortsverband im Jahr 1906 gegründet hat, gab es noch keine Demokratie." Die SPD sei als Partei bereits 154 Jahre alt und habe sich in immer kleinere Einheiten, wie den Ortsverein Sudbrack, organisiert. Die historischen Ausführungen der Ortsvorsitzenden griff auch der Historiker **Joachim Wibbing** auf, als er die Geschichte des Stadtteils erzählte. Insbesondere kleinere Ereignisse amüsierten die Zuhörer. So ging ein großes Gelächter durch die Reihen, als der Historiker über einen Haribo-Wagen berichtete. "Die Lohntüten wurden zur Tarnung damals noch mit einem Haribo-Wagen ausgeliefert, der dann jeden Freitag vor der Firma stand", berichtete Wibbing. Nach dem offiziellen Teil saßen die Besucher lange gesellig zusammen.